

IT macht Schule Innovationstransfer - Südniedersachsen

Die IT-Branche in Südniedersachsen sieht sich – wie viele andere Branchen auch - einem wachsenden Fachkräfteengpass gegenüber. Eine strategische Maßnahme gegen diesen Engpass ist die Gewinnung von Nachwuchskräften. Eine Möglichkeit besteht darin, junge Menschen im Rahmen des Schüler*innenbetriebspraktikums auf die Berufsfelder der IT-Branche aufmerksam zu machen und ihr Interesse daran zu wecken. Die Schüler*innen bekommen einen Einblick in die Praxis und können sich von der Attraktivität eines Berufes überzeugen.

Viele kleine- und mittlere IT-Unternehmen stehen den kurzen Schulpraktika skeptisch gegenüber. Die Ursache liegt u.a. darin, dass Unternehmen für die meist 10-tägigen Praktika weder sinnhafte Inhalte noch systematische Organisationsstrukturen zur Verfügung stellen können. Durch das Projekt „IT macht Schule – Innovationstransfer in Südniedersachsen“ erhalten Unternehmen einen ausgearbeiteten und bereits erprobten Stundenplan für das Praktikum und individuelle Unterstützung durch Bildungskoordinator*innen bei der Einführung. Ziel ist es, die Unsicherheit der Betriebe abzubauen und komplexe Tätigkeiten durch ein qualifiziertes Praktikum sichtbar zu machen.

In den Schulen mit einer Sekundarstufe II fehlen häufig die Kontakte zu Unternehmen und die Lehrkräfte kennen sich in den verschiedenen Branchen und Berufsfeldern nicht aus. Das Risiko, dass die zumeist 10tägigen Praktika eher zufällig und unstrukturiert ablaufen ist hoch.

Die Bildungsregion Südniedersachsen geht für einen Zeitraum von zwei Jahren (01.09.2019 – 15.09.2021) als eine von mehreren Kooperationsregionen in Niedersachsen eine Partnerschaft mit dem Verein der Technologie-Centren Niedersachsen e.V. (VTN) ein. Durch das in der Region Hannover erprobte Projekt „IT macht Schule“ werden den Unternehmen für die Kurzzeitpraktika inhaltlich ausgearbeitete Unterlagen und Leitfäden zur Durchführung dieser Praktika zur Verfügung gestellt. Diese Unterlagen basieren auf einem „Stundenplan“ und enthalten ausgearbeitete Fachaufgaben mit Lösungen zum Selbststudium oder Vorlagen für Mitarbeiterinterviews. Leitfäden führen die Betreuer*innen auf Seiten der Unternehmen und die Schüler*innen sicher durch die Praktika. Die vorgegebenen Materialien ermöglichen es jedem IT-Unternehmen mit geringem Aufwand ein strukturiertes, attraktives, sinnvolles und nachhaltiges Schülerpraktikum anzubieten. Das Projekt verfolgt in der Region Südniedersachsen folgende übergeordnete Ziele:

- Einblicke in die Arbeitswelt der Informations- und Kommunikationsbranche
- Ausbau der Kooperationen Schule – Wirtschaft
- Steigerung des Bekanntheitsgrades der teilnehmenden Unternehmen.

Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, der GWG Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung Göttingen mbH, des Landkreises Northeim und des Landkreises Göttingen, vertreten durch die WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH.



Dieses Projekt wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

IT macht Schule - Innovationstransfer Süd-niedersachsen

Unternehmen der IT-Branche in Süd-niedersachsen werden unterstützt ein 14-tägiges attraktives, strukturiertes, sinnvolles Schülerbetriebspraktikum durchzuführen